



# Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

11

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 09.02.17

Drucksachen-Nr.: VI/620

Beschluss-Nr.: 428/23/17

Beschlussdatum: 09.02.17

Gegenstand: Sanierungsmaßnahme „Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt“ Neubrandenburg  
Programm „Die Soziale Stadt“  
3. Fortschreibung Integriertes Handlungskonzept (IHK)

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch:  Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

## Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	12.01.17	Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	16.01.17	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	26.01.17	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>		Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>		

Neubrandenburg, 04.01.17

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird durch die Stadtvertretung folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) „Die Soziale Stadt“ (Stand: Oktober 2016) für das Programmgebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ als Handlungsgrundlage für den Sanierungsprozess im Programmgebiet.
2. Die KEG - Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH wird beauftragt, unter aktiver Mitwirkung des Quartiersmanagements für das Fördergebiet, die öffentliche Beteiligung der BewohnerInnen des Gebietes vor zu nehmen sowie der Planbetroffenen Träger öffentlicher Belange.

**Finanzielle Auswirkungen:****Keine**

• Gesamtkosten der Maßnahme:	0,00 EUR
- davon Städtebauförderungsmittel	0,00 EUR
davon Eigenanteil Stadt	0,00 EUR

Finanzielle Auswirkungen entstehen erst bei Umsetzung der im IHK vorgesehenen Maßnahmen mit Trägerschaft der Stadt Neubrandenburg, bzw. Finanzierungsanteilen aus den Förderprogrammen.

**Begründung:**

In Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung MV hat die Stadt Neubrandenburg auf der Grundlage der vorliegenden Strukturdaten des Gebietes und unter Berücksichtigung der Ergebnisse und der vereinbarten weiteren Vorgehensweise bei der Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Gesamtstadt und die einzelnen Stadtbereiche das Gebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ zur Förderung über das Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“ vorgeschlagen. Selbiges wurde mit der Programmaufnahme 2000 bestätigt.

Im September 2005 wurde seitens der Stadtvertretung die Erweiterung des Fördergebietes um die Stadtteile Vogelviertel und Reitbahnweg beschlossen. Diesem Beschluss wurde seitens des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern am 16. März 2006 zugestimmt.

Im Juli 2005 wurde das Quartiersmanagement, auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung vom 24. Februar 2005, für das Fördergebiet eingerichtet und mit einer Stelle (VBÄ) besetzt.

Auf der Grundlage der vorliegenden Fördergrundlagen zum Einsatz der Programmmittel aus dem Programm „Die Soziale Stadt“ wurde das Integrierte Handlungskonzept in seiner 1. Fassung für das Programmgebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ 2004/2005 erarbeitet. Die Erweiterung und Aktualisierung des IHK fand in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Stadtteilbeirat für das Fördergebiet 2007/2008 statt. Am 28.05.2009 wurde seitens der Stadtvertretung das Integrierte Handlungskonzept für das Programmgebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ (Stand: Juli 2008) in seiner 2. Fassung beschlossen. Im März 2008 wurde unter Bezug auf die Städtebaurichtlinien das IHK an das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern übersandt; eine schriftliche Bestätigung liegt bisher nicht vor.

Aufgrund der Veränderungen der Sozialdaten und des Realisierungsstandes von beabsichtigten Maßnahmen wurde für das Jahr 2015/2016 eine dritte Fortschreibung des IHK angedacht. Die 3. Fortschreibung der IHK „Die Soziale Stadt“ für das Programmgebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ (Stand: Oktober 2016) ist erarbeitet. Die erforderlichen Gespräche und Abstimmungen mit den Gebietsakteuren, den Fachbereichen, der Verwaltung und dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung MV zum grundsätzlichen Aufbau und zum Inhalt des Integrierten Handlungskonzeptes haben stattgefunden.

Neben den Maßnahmen, die durch das Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt“ gefördert werden, enthält die 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes auch Maßnahmen Dritter bzw. anderer Fördermittelgeber, so dass ein Überblick über die Gesamtentwicklung in dem Fördergebiet entsteht. Dieser Gesamtzusammenhang wird insbesondere aus dem Kapitel 1 – Einleitung – sowie den Kapiteln 7 und 8 ersichtlich.

Die Finanzplanung ist regelmäßig fortzuschreiben, da in den terminlichen Einordnungen, aufgrund sowohl der Haushaltssituation der Stadt, aber auch der wirtschaftlichen Situation von Unternehmen, Vereinen und anderen Akteuren sowie veränderter Förderkulissen, Veränderungen unterzogen sein können.

Durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung MV wird großer Wert auf die Stabilisierung und Unterstützung des Quartiersmanagements gelegt. Das Integrierte Handlungskonzept ist Grundlage der Arbeit des Quartiersmanagement.

**Hinweis:**

Aus Gründen der hohen Druckkosten wird den Stadtvertretern die Kurzversion des IHK zur Verfügung gestellt. Jeder Fraktion wird ein vollständiges Exemplar übergeben, so dass sich jeder Stadtvertreter in der Geschäftsstelle seiner Fraktion bzw. in der Abteilung 2.40 vorbereitend mit dem Inhalt vertraut machen kann.

**Anlagen:**

3. Fortschreibung Integriertes Handlungskonzept (IHK) „Die Soziale Stadt“ für das Programmgebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ in Neubrandenburg; Stand: Oktober 2016

Kurzfassung der 3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) „Die Soziale Stadt“ für das Programmgebiet „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ in Neubrandenburg; Stand: Oktober 2016